

Workshop – Versorgungssicherheit

© Unsplash / fresonneveld

26. Oktober 2022 | 16 – 19 Uhr | Fraunhofer ENIQ Berlin

Aktuelle Entwicklungen setzen das Thema Versorgungssicherheit ganz oben auf die Agenda. Eine sichere Energieversorgung für Industrie und Verbraucher:innen muss bei gleichzeitiger Transformation des Energiesystems gewährleistet sein. Im Fokus stehen dabei Fragen von Netzinfrastruktur, Import und politischen Rahmenbedingungen – heute und für die langfristige Zukunft. In Kooperation mit Fraunhofer CINES richten wir den Workshop Versorgungssicherheit aus, um gemeinsam Erkenntnisse und Lösungswege zu erarbeiten und diskutieren.

Kurzfristige Versorgungssicherheit bis 2025/2026

16:00 – 16:10

Begrüßung und Keynote

Prof. Dr. Mario Ragwitz, Fraunhofer IEG

16:10 – 16:25

Versorgungssicherheit in der Industrie

Dr. Tobias Fleiter, Fraunhofer ISI

Wie kann die Industrie ihre Prozesse dekarbonisieren und gleichzeitig Versorgungssicherheit gewährleisten?

Wie kann der Einstieg in die hybride Prozesswärme durch Elektrifizierung gelingen und wie stellt sich die Wirtschaftlichkeit dar?

Welche politischen Rahmenbedingungen sind notwendig, um die Transformation erfolgreich zu gestalten?

16:25 – 16:40

Versorgungssicherheit im Gasmarkt bis 2026

Dr. Bernhard Klaußen, Fraunhofer SCAI

Ist das deutsche Erdgasnetz fit für die Versorgung mit russischem Gas?

Wie und bis wann kann eine Gasflussumkehr im Netz und eine Unabhängigkeit durch LNG-Importe erreicht werden?

16:40 – 16:55

Versorgungssicherheit im Stromsystem bis 2025

Richard Schmitz, Fraunhofer IEE

Wie kann bei den aktuellen Rahmenbedingungen wie dem Ukrainekrieg, der begrenzten Verfügbarkeit von französischem Atomstrom und Kohleausstieg die Versorgungssicherheit Deutschlands gewährleistet werden?

Kann die Versorgungssicherheit trotz bestehender Netzengpässe im Übertragungsnetz gewährleistet werden?

16:55 – 17:10

Optimierung der Stromnetze für die kurzfristige Versorgungssicherheit: Viel ist getan, aber es geht noch mehr

Dr. Susanne Nies, Smartwires

- Status Quo der Optimierung von Bestandsnetzen
- Optionen für weitere Optimierung
- Beispiele aus anderen Ländern
- Was sich in der Regulierung ändern muss

17:10 – 17:30

Pause



© Unsplash / fresonneveld

Mittel- bis langfristige Versorgungssicherheit 2030 und 2045/2050

17:30 – 17:45

Importpreisabhängigkeit des deutschen Energiesystems

Julian Brandes, Fraunhofer ISE

Wie wirken sich hohe fossile Brennstoffpreise auf die Transformationspfade in den einzelnen Energiesektoren aus?
Welchen Einfluss haben PtX- und H2-Importpreise auf das deutsche Energiesystem?

17:45 – 18:00

Gas- und Wasserstoffmarkt und Infrastruktur in Europa/MENA 2030/2050

Felix Frischmuth, Fraunhofer IEE

Wie kann die Transformation des Gassystems Europas von Methan zu H2 inkl. Importen aus der MENA-Region aussehen?
Welche Rolle spielen Green H2 Partnerships um die Ziele der-EU Strategie zu erreichen?

Podiumsdiskussion

18:00 – 19:00

Handlungsoptionen zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit im kalten Herbst 2022

Im Gespräch:

- *Sebastian Bleschke, Geschäftsführer, INES Initiative Energien Speichern e.V.*
- *Dr. Ingrid Nestle, MdB Bündnis 90/Die Grünen*
- *Dr. Susanne Nies, General Manager, Smartwires*
- *Prof. Dr. Mario Ragwitz, Institutsleiter, Fraunhofer IEG*
- *Mirjam König, TransNetBW*

19:00

Abendausklang mit Buffet & Getränken

Veranstaltung

Wann?

26. Oktober 2022
16 – 19 Uhr

Wo?

Fraunhofer ENIQ

Anmeldung

<https://s.fhg.de/versorgungssicherheit>

In Kooperation mit
Fraunhofer CINES